

Federführung: Bauamt	Datum: 06.06.2024
Sachbearbeiter:	AZ: 562.12:Rasenplatz/Förderung und Sanierung 2023

Beratungsfolge	Termin	Ort	Anlass
Gemeinderat	18.06.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage
Sanierung des Rasenplatzes - Stand der Arbeiten

Sachverhalt:

Der Baubeginn des Rasenplatzes fand Anfang Juni 2023 mit dem Abtrag des vorherigen Bodens des Rasenplatzes statt. Dabei wurde der gute Boden der Rasenfläche auf eine Ackerfläche gefahren, welche mit dem Landratsamt abgestimmt und genehmigt wurde.

Die Arbeiten schritten bis Ende Oktober auch ohne Schwierigkeiten gut voran bis im November 2023 die Landschaftsbaufirma Sievers die Arbeiten auf dem Rasenspielfeld einstellen musste, aufgrund schlechter Wetter- und Bodenbedingungen. Regenerereignisse hatten die bereits vollständig aufgetragene Rasentragschicht aufgeweicht und ließen ein schadloses Befahren der Fläche nicht mehr zu.

Letzte Arbeiten, die noch im Bereich der Süd-Ost-Ecke (Zufahrt zum Rasenplatz) des Spielfeldes durchgeführt wurden, haben die Rasentragschicht dort so verdichtet, dass der Boden vor Beginn der Rasenansaat ausgetauscht werden muss. Mit der ausführenden Firma wurde damals vereinbart, den Bodenaustausch, die Rasensaat, sowie die anschließende Fertigstellungspflege durchzuführen, sobald trockene Bedingungen dies im Frühjahr 2024 wieder zulassen.

Seit März 2024 steht das Büro Brenner nun mit Firma Sievers deswegen regelmäßig in Kontakt. Die Firma Sievers hätte die restlichen Arbeiten auch sehr gerne durchgeführt, was jedoch durch die seit Monaten anhaltenden Regenfälle bisher nicht möglich war.

Zu Beginn dieser Woche hat Firma Sievers nun signalisiert, die Arbeiten ab dem 10.06.2024 wieder aufzunehmen.

Aus fachlicher Sicht des beauftragten Landschaftsarchitekten ist das Abwarten der Firma Sievers in den vergangenen Monaten nachvollziehbar. Je nach Dauer oder Stärke eines Regenerereignisses, wird die ca. 12 cm hohe Rasentragschicht vollständig durchfeuchtet. Anschließend dauert es mehrere Tage bis zur Abtrocknung. Wird die Rasentragschicht in feuchtem Zustand befahren, entmischt sie sich und die feinen Kornanteile setzen sich im unteren Teil der Schicht ab. Durch die Belastung erfolgt zudem eine Verdichtung, die dazu führt, dass Niederschlagswasser nicht mehr nach unten abfließen kann. Eine zu frühe Wiederaufnahme der Arbeiten hätte mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu geführt, dass die Rasentragschicht nochmals vollflächig hätte ausgetauscht werden müssen und es zu weiteren Verzögerungen gekommen wäre.

Eine Stabilisierung der Rasentragschicht erfolgt erst nach dem Anwachsen des Rasens. Danach kann das Spielfeld mit geeigneten Geräten auch in leicht feuchtem Zustand befahren werden.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: